

**Halte Cure Augen auf der Burlington neuen Haupt-Linie durch Central-Wyoming**  
des reichsten unentwidelten Landes im Westen. Farmer hier haben keine Furcht vor Dürre, Wind- oder Hagelstürmen.

**Das Big Horn Basin**

ist jetzt so weit vorgeschritten in seiner großen, reichthum produzierenden Aura, daß es nicht nur appelliert an die Farmer welcher neue Heimstätten unter den vortheilhaftesten Umständen zu etablieren wünschen, sondern es appelliert ebensoviele an Denjenigen welcher Geld vorteilhaft anlegen will und schnell vernehmen, sowie an den

Geschäftsmann, Professionisten, Minen - Operateur und Fabrikanten, in neuen Städten die wie magisch aus der Erde springen und wo Rohmaterial in überfluth vorhanden ist.

Die neue Linie wird Thermopolis etwa am 1. Juli erreichen und die Außenwelt mit einem der größten Gesundheits - Resorts in Amerika verbinden

**Billige Excursions - Fahrkarten** erste und dritte Dienststage. Schreibt sofort um unser neues Büchlein eben von der Presse und dann geht mit mir auf eine von unseren persönlich geführten Excursionen.

**D. CLEM DEEVER, General-Agent,**  
**Landwucher Auskunfts Bureau**  
1004-Farnam Straße, Omaha, Neb. 9-28

**Der beste Dienst der möglich ist,**

wird von Allen gewünscht, die ein Telefon benützen und **Grand Island Telephone Co.** hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundenschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, fogut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und jeder der ein **Grand Island Telephone** im Hause hat, empfiehlt es Ramentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgefragt von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schreiben auch Sie sich an der

**GRAND ISLAND TELEPHONE Co.**

**CASTORIA**

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern - Erfahrung gegen Experiment.

**Was ist CASTORIA**

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolk. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacoe - Der Mütter Freund.

**ÄCHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von**

*Chas. H. Fletcher.*

Die Sorte, die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

**Die Erste National Bank**

**GRAND ISLAND, NEBRASKA.**  
Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.  
**Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.**  
S. N. Wolbach, Präsl., J. Reimers, Vizepräsl., L. M. Talmage, Kassier.  
I. R. Alter, jr. 1te. Hülfskassier und S. E. Sinke Hülfskassier.

**DIPLOMAT WHISKEY**

**JUST RICHT.**  
Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.  
**CLASNER & BARZEN,**  
Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

**Dr. Henry D. Boyden** **Dr. Edward S. Dungan**

**DR. BOYDEN & DUNGAN**  
Ärzte und Chirurgen  
Office 626 Dritter und Vine  
Spezialitäten: 3-30 Vorm. bis 8-00 Abends.  
Allen Kranken von Stuhl oder Hant nicht prompt nachgekommen bei Tag oder Nacht, für Krankheitsfälle müssen bereits vorher Anhalten getroffen werden.

**Inland**

**Seltener Unfall.** Reis Hanson aus Racine, Wis., hatte einen kranken Unfall. Beim Masten sagte sich eine Fliege auf seine Nase, er mußte meilen und tief drang des Beschüßers Messer in seinen Hals. Es hätte gar nicht viel gefehlt, und die ganze Halschlagader wäre durchschnitten worden.

**Keineres Papiergeld.** Demnächst werden wir für das Papiergeld kleinere Taschengelder benutzen können. Nach dem Beispiel anderer Länder sollen die Geldscheine auf ein Viertel des jetzigen Formats beschränkt werden. Damit wird man gern zufrieden sein, wenn nur die Scheine, die man erhält, auf recht hohe Summen lauten.

**Mittelmann abgeschafft.** "American Cooperative Union" nennt sich die in St. Louis gegründete Vereinigung von Farmern, welche den Zweck hat, den Farmern bessere Preise für ihre Produkte zu verschaffen, und zwar durch die Beseitigung des Mittelmannes, der jetzt den Hauptgewinn einsteckt. Die Organisation, die mit einem Kapitale von einer Million gegründet ist, will in allen größeren Städten Niederlagen einrichten und direkt an das Publikum verkaufen. Ob die Preise für den Abnehmer dadurch billiger werden würden, läßt sich bezweifeln, denn die Organisation trägt alle Elemente eines Trutts in sich.

**Ausgang der Ausfuhr.** Nach Angabe des statistischen Bureau der Bundesregierung zeigt die Ausfuhr von Brodstoffen, Fleisch, Futtermittel für die Tiere, Baumwolle und mineralischen Oelen aus den Vereinigten Staaten sowohl für den Monat April d. J., wie für die ersten zehn Monate des laufenden Fiskaljahres eine Abnahme. Der Gesamtwerth der Ausfuhr aller genannten Artikel im April 1910 betrug sich auf \$46,503,729, gegen \$52,195,513 im April des Vorjahres, und in den mit April 1910 beendeten zehn Monaten auf \$700,033,252, gegen \$740,889,641 in dem entsprechenden Zeitraum des Fiskaljahres 1909, ein Rückgang von 5.5 Prozent.

**Verschiedene Ansichten.** In Strenpat hat sich die "Worlds Health Organization" gebildet, zu dem ausgesprochenen Zweck, gegen das falsche Propaganda zu machen, welches als gesundheitschädlich bezeichnet wird. Es wird vorgeschlagen, daß die Mitglieder spezielle "Hells nicht" Embleme tragen, besonders wenn sie sich an Unterhaltungen beteiligen, wo die Gefahr des Gefährdung vorliegt. In Verbindung mit dem ist es interessant, daß Dr. W. M. Worthington von der medizinischen Schule in Cambridge, Mass., entgegen der von anderen Bakteriologen geäußerten Ansicht, erklärt, daß Bakterien durchaus nicht gegen die Drogen verstoße. Seiner Ansicht nach biete der Austausch von Rüssen bei geschwunden Personen schlimmtenfalls ein Gefahr für das Herz.

**Unschuldig verurtheilt.** Auf der Brücke der Nord Pacificbahn bei der Stadt Bismarck, N. D., wurde ein Kock gefunden, dessen Eigentümer ein Missourifisch Selbstmord begangen zu haben scheint. In dem Kock befand sich ein Zettel, der das Geständnis über die Ermordung eines Mannes, Namens Alfred Peterson, enthielt, der vor sechs Jahren bei Tomner getödtet wurde. Der Zettel war mit John Holton unterschrieben. Wegen desselben Verbrechens verurtheilt ein gewisser Karl Olson eine lebenslängliche Zuchthausstrafe. Seine Verurtheilung erfolgte auf Umstandsbeweise hin, und er hat stets seine Unschuld behauptet. Der Zettel bestätigt die Angaben, die Olson seiner Zeit zu seiner Vertheidigung vorbrachte. Eine Untersuchung der Sache wird jedenfalls zur Freilassung Olson's führen.

**Der Krebs.** In einem zu Washington gehaltenen Vortrage vor der "American Climatological Association", einem Zweige des Kongresses der Ärzte, sagte Dr. A. G. Curtin von Philadelphia, es sei nicht richtig, daß Krebs durch den Genuß von Fischen, besonders Forellen, verursacht werde, wie jüngst von "Erzten behauptet worden war. Aus der Statistik gehe hervor, sagte Dr. Curtin, daß Krebs in Bevölkerungszentren, wo nicht eine Person unter 50 jemals Forellen genieße, gewöhnlich aufträte. Der Landmann, der sozusagen von Forellen lebe, erkrankte selten an Krebs. Dr. Curtin ist vielmehr der Ansicht, daß die Krankheit auf Uebernährung zurückzuführen sei. Ferner hat der Arzt festgestellt, daß die Krankheit im Zunehmen begriffen sei; daß sie häufiger in gemäßigten Klimaten aufträte; daß schwarze und dunkelhäutige Völker gewissermaßen immun seien, und daß Krebs häufiger unter besser genährten Leuten aufträte, als unter schlecht genährten. Im Zusammenhang mit dem letztgenannten Punkt sagt Dr. Curtin, daß während schlechter Zeiten, in denen die Armen wenig Nahrung zu sich nehmen, der Krebs unter ihnen Abnahme.

**Ein schönes Alter.** In Cascade, Wis., feierte Frau Miriam Clark im Hause ihres Sohnes G. W. Clark und umgeben von Kindern und Bekannten ihren 99. Geburtstag in voller geistiger und körperlicher Frische. Frau Clark kam vor 55 Jahren nach Milwaukee, um dem Begräbniß von Solomon Juneau beizuwohnen und erinnerte sich noch genau jener Reise.

**Ringe für Chemänner.** Gemisse Damen in Allegheny, Pennsylvania, haben eine Bewegung eingeleitet, die darauf abzielt, den Chemännern das Tragen eines Trauringes anzugewöhnen. Achtzehn Damen haben sich schon verbündet, ihren minder wichtigen Hälften ein Ultimatum "Trauring oder Alimenter-Zahlung" zu stellen. Sie verweilen dabei auf Europa, wo der Trauring mit seinem alternden Schein die Hand eines jeden Mannes ziere.

**Reiß - Gelb.** In Rockville Centre, N. Y., fand unter auserst zahlreicher Beteiligung die Trauung von John Petro mit Gilda S. Singleton, der Tochter des in No. 173 Putnam Ave., Brooklyn, wohnhaften reichen chinesischen Kaufmannes Joseph M. Singleton statt. Die Braut ist der Ehe des Chinesen mit einer Amerikanerin entproffen und hat eine vorzügliche Erziehung genossen. Auch die zweite Gattin Singletons ist eine Weiße. Singleton ist der Präsident der Chinese Reform Association und zählt zu seinen Freunden auch Richter Foster von Manhattan, der dem jungen Paare ein werthvolles Hochzeitsgeschenk überlieferte.

**Wegen Kontraktbruch.** Im Kreisgericht zu Madison, Wis., haben die Geschworenen John Lewis, einem Angekligten der Milwaukeebahn seit 40 Jahren, \$1800 Entschädigung gegen die Bahn zugesprochen. Vor mehreren Jahren wurde Lewis bei einer Kollision verlegt. Die Gesellschaft erzielte ein Abkommen mit ihm, indem sie ihm \$2700 bezahlte und einen Kontrakt mit ihm abschloß, ihn als Vornann im Lokomotivschuppen zu beschäftigen. Vor zwei Jahren entließ die Gesellschaft ihn wegen angeblicher Unfähigkeit, und weil er während der Arbeitsstunden eine Wirthschaft besuchte. Er klagte auf Kontraktbruch und forderte \$2500.

**Die Einschienenbahn.** Die von dem englischen Ingenieur Brennan konstruirte großtöppische Einschienenbahn tritt nun aus dem Stadium der Versuche in die Praxis über: in Alaska wird in den nächsten Monaten eine große Einschienenbahn in Bau genommen. Major John C. Bellaine, der Gründer der Stadt Stewart in Alaska, hat nach kurzen Verhandlungen alle Rechte der Brennan'schen Erfindung für Alaska erworben. Die neue Linie, die eine Länge von rund 100 Meilen haben wird, ist bestimmt, die fernab liegenden Gold-districte mit der Küste zu verbinden. Der Bau von Zweiglinien ist bereits vorgesehen und soll der Fertigstellung der Haupttrasse auf dem Fuße folgen. Die ersten Wagen für diese Einschienenbahn sind bereits in England in Auftrag gegeben. Es werden Güter- und Personenzüge gebaut.

**Endlich geheilt.** Nachdem sie acht Jahre lang an den Folgen eines Hundebisses gelitten, in sieben Hospitälern gelegen hat und 28 mal operirt worden ist, ist Fräulein Ella T. Hobbs, die Tochter von Thomas J. Hobbs und Frau in New York, jetzt endlich wieder im Stande, ohne Stützen und Schmerzen zu gehen. Die erfolgreiche Operation wurde schließlich im St. Josephs-Hospitale vollzogen, und Fräulein Hobbs steht im Begriff, als geheilt nach Hause zu gehen. Sie war 16 Jahre alt, als sie von einem Hunde gerade über dem Fußgelenk in's rechte Bein gebissen wurde. Es kam Blutvergiftung hinzu, und es entwickelte sich eine Knochenfraktur, deren Heilung allen Bemühungen trozte. Mehrere Male sollte der jungen Dame das Bein amputirt werden, aber jedesmal weigerte sie sich energisch, es zu gestatten.

**Washingtons Denkmal.** Der Baltimore heißt auch die Monumentenstadt, aber Washington hat es an Denkmälern weit überflügelt. Wohl wenige Städte der Welt haben einen solchen Reichthum an Denkmälern, wie die Hauptstadt der Vereinigten Staaten. Besonders reich ist Washington an Standbildern von Soldaten. Auf dem Lafayette Square stehen die Krieger Lafayette, Rochambeau, von Steuben und Kosciuszko in Erz. Pulaszki Standbild ist an der Pennsylvania Avenue. Washington, Andrew Jackson, Winfried Scott, Sherman, Sheridan, Thomas, McDowell, Greene, McClellan, Hancock, Logan und Andere werden auf statuen Bronzefiguren gesehen, während noch Andere, die in überlebensgroßer Figur auf Piedestalen stehen, weitere Plätze der Stadt zieren, oder die Statuenhalle im Capitol. General Grants Statue ist noch nicht vollendet, aber der Grundstein dazu ist gelegt, und auch er wird in Bronze gegossen dastehen, in dem Botanischen Garten, der dem Capitol gegenüberliegt.

**Jessen's Apotheke**  
Ein volles Lager guter frischer Medicinen.

**Julius Treitschke**  
Groß- und Kleinbändler in Weinen und Liquören  
Agent für den berühmten importirten echten Steinhäger.  
Süßer Mostel, Angelica, Portwein, Sherry, Claret-Wein zu \$1.00 per Gallone. Beim Faß bedeutend billiger.  
Diese altbekannte Firma ist zuverlässig in jeder Beziehung und liefert nur gute Waare.  
Omaha, Nebraska.  
420-422 Süd 13te Straße.

**Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!**

Das sind die Eigenschaften die man findet in

**Dick & Bros. Quincy Bier**

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

**J. J. KLINGE,** 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska.

Telephon: Independent, 213 Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in großer oder kleinen Quantitäten für Rab und Fern prompt aus

**Modisches Fußzeug für Frauen zu niedrigen Preisen.**



Seht die modischen Oxfords und "Pumps" die wir zeigen zu

**\$3.00 und \$3.50**

in allen Lederarten. Unsere Schuhe sind stets zuverlässig und sind billiger als andere von demselben Grad.

**DECATUR & BEEGLE**

Gelbe Front Schuhladen

**Ercelsior Springs, Mo.,**

...via...

**Grand Island Route**

Zug verläßt Grand Island um 9:15 Abends, macht Anschluß, täglich, zu Northern Junction mit C. M. & St. P. Zug, eintreffend bei den Quellen um 10:34 Morgens.

Zurückkehrend, verläßt der Zug die Quellen täglich um 4:40 Nachmittags.  
Sprecht vor beim Agenten wegen Einzelheiten.

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**

Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$70,000.00  
Seht uns für Farm-Anleihen Sicherheitsbehälter für eure Werthsachen eure Depositen und allgemeine Geschäfte sind erwünscht.

**Beamte und Direktoren:**  
G. C. Hansen, Präsident, J. W. Thompson, Vize-Präsident,  
T. J. Hansen, Kassier, E. M. Draß, Vize-Präsident,  
F. J. Cleary, Ast. Kass., Chas. E. Ryan, Advokat, F. C. Cluffer, J. L. Dolan

**Dr. Oscar H. Mayer**  
Deutscher Zahnarzt  
Gedde Gebäude Phone 2 109  
— Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirthschaft von J. J. Klinge, wo man die zu vornehmste Bedienung findet, an wo die ausgezeichneten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorräthig sind. 214 W. Die Straße.